



BAYERISCHER
KUNSTGEWERBEVEREIN
SEIT 1851

Pacellistraße 6-8, 80333 München
Tel: 089-290147-0, Fax: 089-296277
www.bayerischer-kunstgewerbeverein.de
info@bayerischer-kunstgewerbeverein.de

Öffnungszeiten
Mo bis Sa 10.00 bis 18.00 Uhr



Titel: Mari Ishikawa: Halsschmuck »Border«, Silber, Granat, Seide

Copyright: K. Hagemann, M. Hoffmann und Fotos der Künstler



Pura Ferreiro: Anhänger
»Trompetenblumen«, Silber und
Silber feingoldplattiert



Veronika Bekch:
Vase, Werkgruppe
»INTINGO«, Glas



Lydia Hirte: Halsschmuck,
Zeichen- und Fotokarton



Karla Schabert: Ohrringe »Häkelserie«,
Silber oxidiert, Baumwollgarn



Ulla und Martin Kaufmann: Ring
»BROCKEN«, Gold, Bergkristall

Michaela Köppl:
Broschen, Kupfer
geschwärzt, Glas,
Email



Susan Heise: Schale, Porzellan

Jutta Klingebiel: Halskette
»Porträt«, Emailmalerei, Gold,
Korallenperlen



KUNST HAND



WERK

KUNST UND HANDWERK

ARTS AND CRAFTS

PACELLISTRASSE 6-8



BAYERISCHER KUNSTGEWERBEVEREIN

Der Bayerische Kunstgewerbeverein wurde 1851 mit dem Ziel gegründet, die Ausbildung im Handwerk zu verbessern und die Qualität kunsthandwerklichen Schaffens zu fördern. Im Zeitalter der Industriellen Revolution sollten Handwerkstradition und gute Gestaltung der industriellen Fertigung als Vorbild dienen. Zu den vielfältigen Aktivitäten zählten die Organisation eigener Ausstellungen und die Teilnahme an den Weltausstellungen in London, Wien, Paris und Chicago. Für die Vereinszwecke wurde 1878 ein Vereinshaus in der Pfandhausstraße (heute Pacellistraße) nahe Promenadeplatz errichtet.

Seit mehr als 170 Jahren widmet sich der Bayerische Kunstgewerbeverein seiner Hauptaufgabe, der Pflege und Förderung des Kunsthandwerks in Bayern. Das im Zweiten Weltkrieg zerstörte Vereinshaus konnte an der gleichen Stelle wiederaufgebaut werden. Hier schaffen das Ladengeschäft und die Galerie für Angewandte Kunst ein lebendiges Forum für das zeitgenössische Kunsthandwerk. Derzeit gehören dem Verein über 450 Mitglieder aus allen Bereichen des Kunsthandwerks an.

Foto: Edzard Probst



Sujin Kim: Broschen »The Moment«, 2021,
Seide, Stickfaden, Walnussholz, Silber, Neusilber

BKV-PREIS FÜR JUNGES KUNSTHANDWERK

Zu den wesentlichen Aufgaben des Bayerischen Kunstgewerbevereins gehört die Förderung des Nachwuchses. Seit 2006 wird der BKV-Preis für Junges Kunsthandwerk einmal pro Jahr verliehen. Die dotierten Preise sollen den beruflichen Werdegang der Preisträger auch finanziell befördern. Die Ausschreibung richtet sich deshalb gezielt an junge KunsthandwerkerInnen unter 35 Jahren, die am Beginn ihrer beruflichen Entwicklung stehen, aber ihre Ausbildung bereits abgeschlossen haben. Die Ausschreibung ist international an alle Gewerke gerichtet. Der BKV-Preis zeichnet Arbeiten aus, die auf der Basis handwerklicher Qualität eigenständige künstlerische Gestaltung zeigen.



GALERIE FÜR ANGEWANDTE KUNST

Die Galerie für Angewandte Kunst wurde 1992 gegründet, um den Stellenwert der Angewandten Kunst im künstlerischen Schaffen unserer Zeit bewusst zu machen. Mit ihren jährlich acht Ausstellungen setzt sich die Galerie mit den verschiedenen Positionen und Richtungen des zeitgenössischen Kunsthandwerks auseinander. Einen Höhepunkt bietet die periodische Jahresausstellung unserer Vereinsmitglieder. Hier sind in einer umfassenden Schau ihre neuesten Arbeiten ausgestellt und zeigen die hohe Qualität und Bandbreite des Vereins.